

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

5	Vorwort
7	Einleitung
17	I. GRUNDLAGEN DER NS-FAMILIENPOLITIK
19	I.1. Rasse als Verpflichtung
25	I.2. Rasse als anthropologische Kategorie
41	I.3. Recht als Instrument der Rassenpolitik
44	I.4. Familienrecht als Durchsetzungsinstrument der Rassenpolitik
49	I.5. Familie als Strukturelement der rassen- politischen Erneuerung und Kontinuität
57	II. NS-FAMILIENIDEOLOGIE: REKONSTRUKTION FAMILIALER WERTMUSTER UND LEITBILDER
67	II.1. Desintegration und Desorganisation als Merkmale der "modernen" Kernfamilie
73	II.2. Feindbild Partnerehe: Verstoß gegen die natürliche Ordnung
89	II.3. NS-spezifische Popularisierung des Familienleitbildes

- 103 **III. FAMILIENPOLITIK IM DRITTEN REICH:
DICHOTOMIE ALS GRUNDPRINZIP FAMILIEN-
POLITISCHER STEUERUNGSVERSUCHE**
- 107 III.1. Typologie des familienpolitischen
Steuerungsinstrumentes
- 109 III.2. Das Identitätspostulat: Behandlung der Familie
als nazistischer Mikrokosmos
- 121 III.3. Inszenierte Gefolgschaft: Einforderung der
Identifikation mit dem Familienbild
- 126 III.4. Ehrenkreuz der deutschen Mutter und
Ehrenpatenschaften
- 133 III.5. Partielle Auflösung des Familienverbandes
- 139 III.6. HJ und BDM: Sozialisation der Familie durch
ihren Nachwuchs?
- 147 **IV. ZUCHTPROGRAMM "VÖLKISCHE FAMILIE":
KOMPROMISSLOSE VERFOLGUNG DES
NAZISTISCHEN FAMILIENIDEALS**
- 148 IV. 1. Himmlers Heiratsbefehl: Die SS als
Zuchttruppe
- 149 IV. 2. Lebensborn e.V. - eine familienpolitische
Exklave
- 154 IV. 3. Nazistische Aristogamie: "Artgemäße Partner-
wahl" durch "Biologische Ehevermittlung"
- 161 IV. 4. Rassenpolitische Reinigung des Volkskörpers
- 168 IV. 5. Sterilisationsgesetze: Sozialhygienische
Katharsis
- 176 IV. 6. Ehegesundheitsgesetz
- 188 IV. 7. Diskussion um die Reichsfamilienkasse
- 199 IV. 8. Familienförderung im "Dritten Reich" -
ein familienpolitisches Sparprogramm

203	IV. 9.	Das Ehestandsdarlehen: Vom bevölkerungs- politischen Hebel zur lästigen Prämie
207	IV.10.	Illusionen einer "Zurück-ins-Heim"-Kampagne
215	IV.11.	Eheschließung und generatives Verhalten: Nationalsozialistische Steuerungsfiktionen
223	IV.12.	Bevölkerungspolitischer Anspruchstitel
232	IV.13.	Die nationalsozialistische Ehegesetzgebung zwischen völkischem Rigorismus und Zugeständnissen an ein Privatverhältnis
246	IV.14.	NS-Frauenschaft und Deutsches Frauenwerk: Organisierter Rollenwechsel für "deutsche Mütter"
257	IV.15.	Systemspezifische Inkonsistenzen und Konflikte
267	V.	NS-WELTANSCHAUUNG UND VERHALTENS- STEUERUNG: FAMILIENPOLITIK ALS INSTRUMENT SOZIALPOLITISCHEN WANDELS
273	V.1.	Primat der Weltanschauung
283	V.2.	Auswirkungen und Grenzen der NS- Familienpolitik
289		Anhang
299		Literaturnachweis Anmerkungen
329		Literaturliste